



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Weiterqualifizieren zum MBA am RheinAhrCampus

Virtuelle Informationsveranstaltungen zum MBA-Fernstudienprogramm am 11. und 21. Juni

Remagen/Koblenz. Berufstätige, die sich auf akademischem Niveau weiterqualifizieren möchten, können sich am Samstag, den 11. Juni 2022 um 10.00 Uhr online über das MBA-Fernstudienprogramm am RheinAhrCampus der Hochschule Koblenz informieren. Das MBA-Team stellt das Fernstudium, das zum betriebswirtschaftlichen Abschluss Master of Business Administration (MBA) führt, ausführlich vor. Interessierte haben Gelegenheit, Fragen zu stellen, die das Team direkt beantwortet. Alumni runden die Informationsveranstaltung ab und geben Erfahrungen und Tipps aus Studierendensicht weiter.

Wer sich speziell über die MBA-Vertiefungsrichtung Public Administration informieren möchte, ist zum Webmeeting am Dienstag, den 21. Juni 2022 um 18.00 Uhr eingeladen: dieser MBA-Schwerpunkt richtet sich insbesondere an Führungskräfte, die im öffentlichen Sektor gehobene Managementaufgaben wahrnehmen möchten.

Wer an einer oder beiden Online-Informationsveranstaltungen teilnehmen möchte, wird gebeten, sich per Mail an info@mba-fernstudienprogramm.de anzumelden und erhält anschließend die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting.

General-Management-Wissen kombiniert mit Spezialwissen

Der Fernstudiengang vermittelt den Studierenden in fünf Semestern General-Management-Wissen, betriebswirtschaftliches Know-how und Führungskompetenzen. Bereits ab dem ersten Semester eignen sie sich darüber hinaus Spezialwissen in einer von neun frei wählbaren Vertiefungsrichtungen an: Financial Risk Management, Gesundheits- und Sozialmanagement, Leadership, Logistikmanagement, Marketingmanagement, Produktionsmanagement, Public Administration, Sportmanagement oder Unternehmensführung/Finanzmanagement.

Die Studierenden bereiten sich weitestgehend orts- und zeitunabhängig in einer Mischung aus Selbststudium, unterstützt durch Studienbriefe und Online-Lernkomponenten, und vier bis fünf freiwillige Lehrveranstaltungen je Semester auf ihren akademischen Abschluss vor.

Berufliche und persönliche Ziele erreichen

Denise Knierim hat das MBA-Programm mit dem Schwerpunkt Marketingmanagement am RheinAhrCampus erfolgreich absolviert und ist zufrieden mit dem Ergebnis ihres Fernstudiums: „Durch neu erlerntes Wissen begreife ich Zusammenhänge nun häufig in anderer Art und Weise. Gerade im beruflichen Kontext ergeben sich hierdurch immer wieder



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Situationen, in denen ich nun Denkmuster und Entscheidungen hinterfrage und man in offenen Diskussionen gemeinsam zu einer besseren Lösung für Probleme gelangt.“ Knierim ist überzeugt, dass sich das Studium gelohnt hat: „Das Wachstum und der Fortschritt des Studiums sind nicht nur auf den Wissenszuwachs zu limitieren. Diese Phase war sowohl privat als auch beruflich unbeschreiblich wertvoll. Sie hat mich geprägt, meine Denkweise, das Verhalten und Handeln.“

Mit und ohne Erststudienabschluss

Das MBA-Fernstudienprogramm spricht zum einen Absolventinnen und Absolventen eines ersten Hochschulstudiums an. Doch auch ohne Erststudium ist eine Aufnahme unter bestimmten Voraussetzungen möglich: Denise Knierim hat sich als beruflich Qualifizierte ohne Erststudienabschluss beworben und wurde nach erfolgreicher Eignungsprüfung zum Studium zugelassen.

Jetzt bewerben

Die Hochschule Koblenz führt das MBA-Fernstudium in Kooperation mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund durch. Hier können sich Interessierte bis zum 15. Juli 2022 für das kommende Wintersemester 2022/23 bewerben: www.zfh.de/anmeldung

Weitere Informationen: www.mba-fernstudienprogramm.de und www.zfh.de/mba/fernstudien

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 100 berufs begleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.760 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de